

Raserei von Cúthalion

Für die toten Kinder von Winnenden... und ihre Eltern

Die Begegnung mit dem Irrwicht in dem Haus am Grimmauld Place ist immer das schlimmste Spiegelbild ihrer tiefsten Ängste gewesen... die, die sie liebt, tot zu ihren Füßen liegen zu sehen. Sie hat gelernt, ihre Panik zu verbergen, sie hat den Angriff der Schlange auf Arthur überstanden und sogar den Anblick von George mit nur einem verbliebenen Ohr.

Aber sie hat kaum etwas geahnt vom *wahren* Blutzoll dieses Krieges – bis sie sich heute an Freds Leichnam klammerte und das kalte Schweigen an ihrer Wange spürte, wo sein Herzschlag hätte sein sollen.

Jetzt wird sie gemeinsam mit der Menge in die Große Halle gespült. Sie ignoriert das Muster aus Flüchen, das sie umschwirrt, sie bewegt sich wie im Traum... und dann sieht sie Bellatrix, die mit ihrem Zauberstab auf Ginny zielt. *Ihr wunderschönes Mädchen. Ihr Kind.*

Eine weißglühende Flamme aus reinem Hass verzehrt den Nebel in ihrem Geist, und sie begrüßt das Feuer mit wilder Erleichterung.

„NICHT MEINE TOCHTER, DU SCHLAMPE!“